Vita (Stand 2018)

Hanna Rabe ist eine deutsche Harfenistin, die derzeit in Hamburg lebt. Neben der klassischen Musik widmet sie sich einer Vielzahl von zeitgenössischen Projekten und arbeitet genreübergreifend mit Künstlern aus dem Bereich der elektronischen Musik, der Popmusik und des Jazz zusammen. So konzipiert sie Programme, die die Harfe als virtuoses und expressives Instrument ins Zentrum stellen.

Hanna Rabe absolvierte 2016 das Konzertexamen mit Auszeichnung - der höchste von einer deutschen Musikhochschule zu vergebende Abschluss - bei Godelieve Schrama an der Hochschule für Musik Detmold. Weitere Studien führten sie nach London an die Guildhall School of Music and Drama, an die Norwegian Academy of Music in Oslo und an die Ecole Normale de Musique in Paris, wo sie das Studium bei der renommierten französischen Harfenistin Isabelle Perrin ebenfalls mit Auszeichnung abschloss. ​

2012 gewann Hanna Rabe den Wettbewerb der Märkischen Kulturkonferenz, wobei sie neben der Jurywertung auch die Publikumswertung gewann und somit als erste Harfenistin überhaupt Preisträgerin des hochdotierten Märkischen Stipendiums für Musik wurde. Darauf folgten weitere Preise und Auszeichnungen auf internationaler Ebene, darunter Preise beim internationalen Wettbewerb der Franz-Josef-Reinl-Stiftung München/Wien, beim Concorso Internazionale di Musica per Giovani Interpreti "Citta' di Chieri“ in Italien, das Künstler-Stipendium der Cité des Arts Paris und das Konzertstipendium der Werner-Richard-/Dr.-Carl-Dörken-Stiftung.​

Sie tritt regelmäßig als Solistin mit renommierten Orchestern in Erscheinung wie u.a. dem WDR Funkhausorchester Köln, den Dortmunder Philharmonikern, dem Folkwang Kammerorchester Essen und der Hamburger Camerata. In der Spielzeit 2018/19 wird sie als Solistin in Alberto Ginasteras Harfenkonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie zu hören sein.

​Es erfolgten Produktionen für verschiedene Rundfunkanstalten, wie BBC Radio 3 London, dem Norwegischen Radio NRK und dem Norddeutschen sowie dem Westdeutschen Rundfunk.

Seit ihrem Debüt mit der Flötistin Verena Beatrix Schulte bei den "WDR3 Open Auditions 2014" wird das Duo regelmäßig vom Westdeutschen Rundfunk zu Konzerten und Interviews eingeladen (u.a. WDR3 Kammerkonzerte NRW, WDR3 Luchtime Konzerte). 2015 erschien die Debüt-CD des Duos "The Art of Imagination" beim deutschen Label TYXart. 2019 wird eine weitere Veröffentlichung beim Label Genuin folgen.